

Hohe Geistlichkeit!

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Sehr geehrter Herr Präsident!

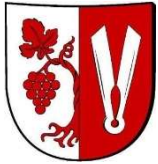
Liebe Ehrengäste, Festgäste und Freunde des Tiroler Schützenwesens!

Als Hausherr der Marktgemeinde Zirl freue ich mich zunächst ganz besonders darüber, neben zahlreichen Festbesuchern, die **Schützenkompanien des Bataillons Hörtenberg** und deren Freunde aus **Südtirol**, dem **Trentino** und **Bayern** beim **69. Schützenfest in Zirl** begrüßen zu können. Seid alle herzlich willkommen in unserem Dorf und beim anschließenden Frühschoppen im B4.

Trotz eines sehr straffen Zeitplanes für den heutigen Festakt sind mir ein paar Worte und Gedanken zu Eurem heutigen Festtag wichtig. Die Schützen gehören in fast jedem Dorf zu den **großen Vereinen** mit vielen Mitgliedern und haben damit **besonders viel Potential**, aber auch eine ganz besondere **Verantwortung**, sich in das gesellschaftliche Dorfleben aktiv einzubringen.

Dieses Potential auch abzurufen und daraus ein **aktives Vereinsleben nach innen und nach außen** zu gestalten ist die große Herausforderung für jede Vereinsführung. Die Schützenkompanie Zirl kann in diesem Sinne stolz sein auf ihre Beiträge für unser Zirl.

Die Mitgestaltung kirchlicher und weltlicher Feste, die Förderung des Schießsportes und in ganz besonderem Maße das Kümmern um unser Jugend seien hier als einige Beispiele erwähnt. Die Gesellschaft mitgestalten bedeutet auch im HEUTE verankert zu sein und den Blick in die Zukunft zu richten.



Wenn ich in der Festschrift lese, dass auch zahlreiche Marketenderinnen und Jungmarketenderinnen ihren Platz in Eurem Verein finden und sich in dem **im Jänner 2017 neu gewählten Vereinsvorstand erstmalig auch Frauen** wiederfinden, dann betrachte ich das als klares Signal, dass dieser Verein fest im HEUTE verankert ist.

In eben dieser Festschrift findet sich in den Erläuterungen zur neuen, modern gestalteten Fahne der Schützenkompanie Zirl folgender Satz wieder: „**Das Festhalten der Schützen an Traditionen, doch auch der Wille zur Gestaltung der Zukunft soll durch das moderne Erscheinungsbild der neuen Zirler Schützenfahne zum Ausdruck gebracht werden!**“

Damit setzt ihr ein **wichtiges Zeichen**, dass das Schützenwesen tirolischer Prägung keine Demonstration für einen kalten und harten Traditionalismus ist, sondern bereit ist, sich in dem Wissen woher wir kommen den Fragen unserer modernen Gesellschaft zu stellen und Antworten auf die Frage zu geben: Wohin sollen wir gehen?

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein wunderbares Schützenfest bei uns in Zirl. Ich bedanke mich bei allen, die zu einem guten Gelingen dieses Festes beitragen, ganz besonders bei den Vereinsverantwortlichen der Schützenkompanie Zirl unter ihrem neuen Obmann Pepi Suitner und ihrem Hauptmann Manfred Defrancesco, und grüße Euch mit einem aufrichtigen

Schützen Heil